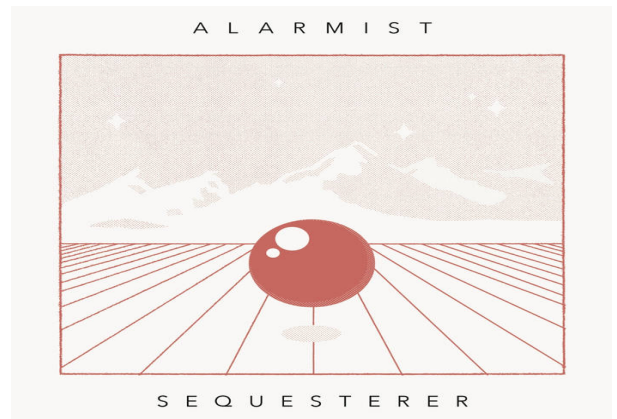


Alarmist - Sequesterer

(40:01, CD, Vinyl, Digital, Art As Catharsis, 2019)

Erfrischender Jazz, Progressive, Post, Experimental und was auch immer, auf jeden Fall aber reichlich und beeindruckend spannender Instrumentalrock aus Dublin. Hier kommt wahrlich etwas Großes auf uns zu. Und das

nicht nur, weil ein Track des neuen Alarmist-Output auf den Namen ‚Bronntanasaurus‘ hört. Aber die scheinbare Schwere löst sich alsbald auf, wird in ihre Bestandteile zerlegt, welche eben die weiter oben aufgezählten wären, wobei jedes dieser Ingredienzen auf jeden Fall auch für sich Bestandsschutz genießt.



Weithin hallend verstrickt sich der Dreier dabei in manchmal wunderbar melancholischen Soundgeflechten aus Drums, Gitarre und Synths, scheut sich dabei auch nicht vor polyrhythmischer Schwerstarbeit und fackelt dabei ein Spektrum ab, das sich innerhalb bestätigter Musikartefakte wie Aphex Twin und UK bewegt. Unmöglich? Weit gefehlt! Mit ‚District Of Baddies‘ startet Alarmist in eine anfänglich Minimal Music-affine Soundcollage, die sich aber alsbald, das heißt umgehend und auf der Stelle in disharmonische Breitseiten ergeht, wobei trotz allem jene heimelige Grundatmosphäre erhalten bleibt, mit welcher das Ensemble ganze Regenwälder beschallen dürfte. Einerseits überaus Retro, andererseits aber auch konsequent endemisch besetzen Alarmist mit ‚Sequesterer‘ eine Nische, die ob der musikalischen Einflüsse schon einmal viel zu eng bemessen sein dürfte, wobei Titel wie ‚Life In Half Time‘, ‚Expert Hygiene‘ oder ‚Boyfriend In The Sky‘ auch wieder von einer gehörigen Portion Ideenreichtum zeugen.

Bewertung: 11/15 Punkten (CA 11, KR 11)

Surftipps zu Alarmist:

Facebook

Twitter

YouTube

Instagram

Soundcloud

Bandcamp

Spotify

Deezer

last.fm